

Themenschwerpunkt: Evaluation von Raumordnungspolitik

Wie „grün“ ist die europäische Raum- und Stadtentwicklungspolitik?

Markus Leibenath

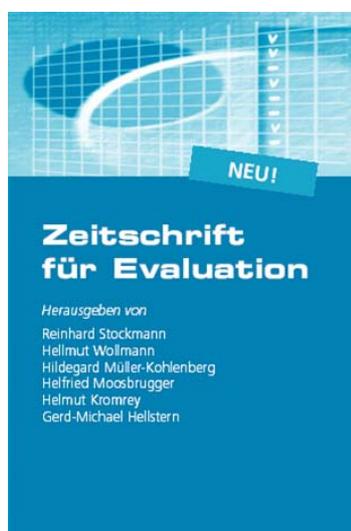
Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Dresden

Karina Pallagst

*Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Dresden/
University of California, Berkeley*

Zusammenfassung

Raum- und Stadtentwicklungspolitik entwickelt sich zu einem neuen informellen politischen Handlungsfeld der Europäischen Union, was in einer Vielzahl von Rahmendokumenten und Instrumenten zum Ausdruck kommt. Während die Evaluierung des Umsetzungsprozesses in anderen Politikfeldern bereits gängige Praxis ist, fehlen bislang Untersuchungen zur Integration von Umweltaspekten in die europäische Raum- und Stadtentwicklungspolitik. Zu berücksichtigen sind dabei unter anderem das Europäische Raumentwicklungskonzept (EUREK) und der Aktionsrahmen Nachhaltige Stadtentwicklung. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass – zumindest auf der verbalen Ebene – Umweltaspekten in allen analysierten Instrumenten bereits ein großes Gewicht beigemessen wird, wenngleich die Umweltintegration insgesamt noch Lücken aufweist. Dies trifft auch auf das EUREK und den Teil seiner Anwendung zu, der die Gemeinschaftsinitiative INTERREG betrifft.



Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W. Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Helmut Kromrey, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Redaktion:

Alexandra Caspari

Universität des Saarlandes

FR 5.2 – Soziologie / Centrum für Evaluation (CEval)

Postfach 151 150, D-66041 Saarbrücken

Tel. +49(0)681/302-3146, Fax. +49(0)681/302-3899

e-mail: redaktion@zfev.de, web: <http://www.zfev.de>